

Information und Anmeldung

Informationsveranstaltung: Dienstag, 15.01.2019, 20:00 Uhr (für Eltern)
Tag der Offenen Tür: Donnerstag, 17.01.2019, 17:00 Uhr (für Eltern und Kind)

Anmeldetermine: **06.03.– 12.03.2019**
vormittags von 9:00 – 12:00 Uhr,
zusätzlich am Nachmittag von 15:00 - 18:00 Uhr:
▪ 06.03. (Mittwoch)
▪ 08.03. (Freitag)
▪ 11.03. (Montag)

Während der Anmeldezeiten können persönliche Gespräche mit der Schulleitung geführt werden.

Unterlagen für die Anmeldung:

- Anmeldebogen der Grundschule
- Zeugnis des 1. Halbjahres der Klasse 4 im Original und als Kopie zum Verbleib bei uns
- 1 Passfoto

Innerhalb der Stadt Münster haben Sie **freie Schulwahl**, sofern nicht erhebliche Klassenfrequenzüberschreitungen bei der Anmeldung entstehen.
Ist Ihre Wohnung **mehr als 3,5 km** von der Schule entfernt, hat Ihr Kind **Anspruch auf ein ermäßigtes Schülerticket, falls keine andere Realschule näher liegt.**

Anschrift der Schule: Realschule im Kreuzviertel
Finkenstraße 76
48147 Münster

Kontakt: ☎ 0251 / 384449-0
📠 0251 / 384449-49

✉ realschule-im-kreuzviertel@stadt-muenster.de
💻 www.rik-muenster.de

Ansprechpartnerinnen: Waltraut Blume (Sekretariat)
Hiltraud Hagemeier (Schulleitung)

Die „RiK“ als Lern- und Lebensraum

Die Realschule im Kreuzviertel

- ⇒ führt die Lern- und Arbeitstechniken der Grundschule fort
- ⇒ arbeitet schülerorientiert
- ⇒ bietet gemeinsames Lernen im Rahmen der Inklusion
- ⇒ betont den erziehenden Unterricht
- ⇒ unterstützt selbstständiges kooperatives Lernen
- ⇒ legt Wert auf ein gutes Miteinander
- ⇒ sucht die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus

Die Realschule im Kreuzviertel

- ⇒ unterrichtet in 60-Minuten-Stunden
- ⇒ hat folgende Unterrichtszeiten und Pausen:

1. Std.	08:00 Uhr - 09:00 Uhr
2. Std.	09:05 Uhr - 10:05 Uhr
	20-Minuten-Pause
3. Std.	10:25 Uhr - 11:25 Uhr
4. Std.	11:30 Uhr - 12:30 Uhr
	20-Minuten-Pause
5. Std.	12:50 Uhr - 13:50 Uhr

Die Realschule im Kreuzviertel bietet

- ⇒ individuelle Gestaltung des Klassenraumes, den jede Klasse 6 Jahre behält
- ⇒ Angebot einer bilingualen Gruppe mit der Sprache Englisch
- ⇒ Projektarbeit zu aktuellen Themen
- ⇒ Übungszeiten für den 5. Jahrgang in Deutsch und Englisch
- ⇒ Konzepte zur Förderung von selbstständiger Arbeit, z.B. Lernen lernen im Übungszeiten des 6. Jahrgangs
- ⇒ Schüler/-innenaustausch mit England
- ⇒ mehrtägige Klassenfahrten in den Klassen 5, 8 und 10
- ⇒ Sprachreisen nach England und Frankreich
- ⇒ regelmäßige Klassenwandertage
- ⇒ Schulwandertag und Projektwoche im jährlichen Wechsel
- ⇒ Schulgottesdienste
- ⇒ Empathie-Projekt im 6. Jahrgang
- ⇒ Selbstbehauptungs- und Rücksichtnahme-Training im Miteinander von Mädchen und Jungen als Schwerpunkt des 7. Jahrgangs
- ⇒ Tage zur Förderung der Klassengemeinschaft im 8. Jahrgang
- ⇒ Gesundheitserziehung und Suchtprävention
- ⇒ Betreuung durch eine Beratungslehrerin, eine Diplompädagogin und einen Schulsozialarbeiter
- ⇒ ein Streitschlichtermodell für Schüler/-innen
- ⇒ Nutzung von Kommunikationsmedien (Grundbildung/Internet/Lernsoftware)
- ⇒ Berufswahlorientierung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und anderen außerschulischen Partnern und in einer Schülerfirma
- ⇒ ein dreiwöchiges Betriebspraktikum im 9. Jahrgang
- ⇒ Schullaufbahnberatung

An der „RiK“ dauert eine Unterrichtsstunde 60 Minuten:

Der Übergang vom 45-Minuten-Unterricht zum 60-Minuten-Unterricht bedeutet zunächst, dass die Anzahl der pro Woche unterrichteten Minuten pro Fach konstant bleiben, so wie es die Ausbildungs- und Prüfungsordnung APO-SI vorsieht.

Mit dem 60-Minuten-Unterricht finden in der Woche jedoch **pro Fach** weniger Stunden mit mehr Unterrichtszeit statt. **Hauptfächer** werden jetzt 3 x 60 Minuten in der Woche, **Nebenfächer** werden je nach Halbjahr 1x oder 2 x 60 Minuten unterrichtet.

Für die **Schüler/-innen** bedeutet dies, dass

- es pro Tag weniger verschiedene Fächer mit mehr Lernzeit pro Fach gibt,
- die Anzahl der vor- und nachzubereitenden Fächer je Tag verringert wird und die tägliche Hausaufgabenzeit flexibler aufgeteilt werden kann,
- in der Schule insgesamt weniger Hektik und Unruhe herrschen, weil es nur 3 - 4 Stundenwechsel gibt,
- auch die Schultaschen leichter werden und
- aufgrund der gleichmäßigen Verteilung der Lernzeit auf die Wochentage, d. h. Unterrichtschluss spätestens um 13:50 Uhr, **außerschulische Aktivitäten** für die Schüler/-innen weiterhin möglich bleiben.

Für den **Unterricht** bedeutet dies, dass

- es bessere innere Differenzierungsmöglichkeiten in längeren Unterrichtseinheiten gibt,
- Experimente in den Naturwissenschaften zeitlich organisiert werden können,
- Transfer- und Übungsphasen vermehrt im Unterricht stattfinden,
- kooperative Lernformen häufiger und effektiver eingesetzt werden können und so das selbstständige Lernen der Schüler/-innen stärker gefördert wird,
- mehr Zeit für individuelle Betreuung in der einzelnen Stunde vorhanden ist und
- viel Lernzeit pro Stunde bleibt, da formale Tätigkeiten anteilig reduziert werden.

Die **60-Minuten Unterrichtsstruktur** führt insgesamt zu einer **angenehmeren Atmosphäre** im Unterricht und im Schulgebäude und erhöht die **Qualität des Lehrens und Lernens** deutlich.

Eine **durchschnittliche Unterrichtswoche** umfasst in den Jahrgangsstufen folgende 60-Minuten-Stunden:

Jahrgang	Wochenstunden	Verteilung der Unterrichtsstunden auf die Wochentage
5	23	2x4/3x5
6	23,5	2x4/3x5 / epochal
7	23,5	2x4/3x5 / epochal
8	24	1x4/4x5
9	23,5	2x4/3x5 / epochal
10	24	1x4/4x5

RiKplus: Angebote nach Unterrichtschluss

Für Schülerinnen und Schüler des **5. und 6. Jahrgangs** gibt es das Angebot RiKplus: Wir bieten **montags, dienstags, mittwochs und donnerstags** bis **15:30 Uhr** nach dem Unterricht **freiwillige** Arbeitsgemeinschaften und Lernzeiten an. Davor gibt es **an diesen Tagen** die Möglichkeit, an einem Mittagssnack teilzunehmen.

Geleitet werden die Angebote von **Honorarkräften** der Stadt Münster und beginnen in der **2. Schulwoche**. Anmelden kann man sich hierzu am ersten Freitag des Schuljahres in den großen Pausen in unserer Aula.

Angebote **unserer Lehrerinnen und Lehrer** für **alle Jahrgänge** beginnen in der **4. Schulwoche** und werden Ihnen im 1. Elternbrief des Schuljahres mitgeteilt.

Beispiel für diese Angebote:

Iss' was	Frau Töns-Jäger	5. Jahrgang	FR	12:30 – 14:15 Uhr
Spanisch	Frau Tieben	5. – 8. Jahrgang	MI	12:50 – 13:50 Uhr
Young Voices	Frau Schulte-Renneberg	5. – 10. Jahrgang	MI	12:30 – 13:30 Uhr
Frisbee	Herr Sumowski	5. – 10. Jahrgang	DI	13:50 – 14:50 Uhr
Jonglieren	Herr Gudd	5. – 10. Jahrgang		2. Halbjahr
Medien	Herr Gudd	7. Jahrgang	MI	12:35 – 13:35 Uhr
Wirtschaft	Herr Hoffmann	9./10. Jahrgang	MI	12:35 – 13:35 Uhr
Sporthelfer/-innen	Frau Töns-Jäger	8. Jahrgang		2. Halbjahr
Volleyball	Frau Lonsing	9./10. Jahrgang	MI	12:50 – 13:50 Uhr
Theater	Frau Ihmenkamp	5 – 10. Jahrgang	MI	12:30 – 13:30 Uhr
Mediencouts	Herr Klare	8./9. Jahrgang	MI	12:35 – 13:35 Uhr
Schulsanitäter/-innen	Frau Mersch	9./10. Jahrgang		2. Halbjahr
Pausenbuddys	Herr Petri	9./10. Jahrgang		2. Halbjahr

Von der Erprobungsstufe zum Abschluss

Wie wir uns als Realschule verstehen

Die **Realschule im Kreuzviertel** ist in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit auf die Individualität des Kindes mit seinen persönlichen Möglichkeiten und Interessen ausgerichtet. Wir möchten die Kinder zu realem Wirklichkeitsverständnis, zur Wirklichkeitsbewältigung und Wirklichkeitsgestaltung befähigen, in dem wir auf zunehmend **selbstverantwortliches Handeln** achten.

Wir als Realschule stehen unter dem Anspruch von Wissenschafts- **und** Lebensweltorientierung. Die Realschule unterscheidet sich vom Gymnasium u. a. dadurch, dass sie keine Schule der wissenschaftlichen Grundbildung ist, die die Schülerinnen und Schüler maßgeblich auf das Studium an einer Hochschule vorbereitet.

Schülerinnen und Schüler der Realschulen bekommen eine in den Grundlagen **breit angelegte und den Neigungen entsprechend vertiefte Allgemeinbildung**. Sie erhalten alle Voraussetzungen für die Ausbildung in Berufen mit anspruchsvollen theoretischen und praktischen Anforderungen und sind in der Lage, die Ansprüche zu erfüllen, die an Berufe mit erhöhter Qualifikation gestellt werden.

Ein Beispiel für ein Projekt mit berufsbezogenem Schwerpunkt: Schülerfirma „ProFIT“

Die Schülerfirma „ProFIT“ ist ein pädagogisches Projekt. Im schuleigenen Kiosk werden Backwaren und Getränke zum Verkauf angeboten. Im Rahmen des Projektes sollen die Schüler/-innen ihr erworbenes Wissen praktisch in realitätsnahen wirtschaftlichen Zusammenhängen gebrauchen und Schlüsselqualifikationen wie Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähigkeit für die erfolgreiche Bewältigung des Übergangs von der Schule in den Beruf erwerben und anwenden. Bei „ProFIT“ sind derzeit 20 Schüler/-innen des 9./10. Jahrgangs beschäftigt. Als Arbeitsgrundlage dienen eine Satzung und ein Arbeitsvertrag. Nach einem Aufgabenverteilungsplan hat jede/-r Mitarbeiter/-in ein festes Themengebiet, welches weitestgehend selbstständig betreut wird.

Erfahrungen der letzten Jahre haben allerdings gezeigt, dass **die meisten** unserer Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer **guten Abschlüsse** nach dem 10. Jahrgang in die **Oberstufe der Gymnasien** wechseln oder **Berufskollegs** besuchen, um das Vollabitur oder Fachabitur zu machen.

Erprobungsstufe in der Klasse 5/6

Die Erprobungsstufe stellt einen Zeitraum der Förderung und Beobachtung **ohne Versetzung** zwischen den Jahrgangsstufen 5 und 6 dar. Der in diesen Jahren besonders wichtige Austausch aller am Lernprozess Beteiligten, d. h. der Lehrer/-innen, Schüler/-innen und Eltern, dient der individuellen Förderung der Kinder. Begabungen und Schwächen werden erörtert, Hilfen und Möglichkeiten zur Gestaltung sozialer Beziehungen und Verhaltensweisen werden gegeben.

Im Sinne eines „**sanften Übergangs**“ werden die Kinder in der ersten Schulwoche maßgeblich von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer betreut und unterrichtet. Gemeinsam werden Erkundungen im und rund um das Schulgebäude unternommen, so dass Ihrem Kind die neue Umgebung schnell vertraut wird.

Bilinguales Angebot mit der Sprache Englisch

Seit dem Schuljahr 2008/09 bieten wir eine **klassenübergreifende** bilinguale Gruppe mit der Sprache Englisch an. In einem zusammenwachsenden Europa sind **gute Englischkenntnisse** eine besonders vorteilhafte Qualifikation im späteren Berufsleben, die wir Ihrem Kind mit diesem Angebot vermitteln möchten.

Kinder, die in diese Gruppe gehen, haben alle Unterrichtsstunden in ihrem jeweiligen Klassenverband, aber **klassenübergreifend** in der bilingualen Gruppe im 5. Jahrgang und 6. Jahrgang bis zu **zwei Stunden** Englisch mehr als die Schüler/-innen ihrer Klasse. In diesen zusätzlichen Stunden werden sie auf den **englischsprachigen Unterricht in den Sachfächern ab Klasse 7** vorbereitet. Ab Klasse 7 hat die bilinguale Gruppe Unterricht in einem Sachfach in der Unterrichtssprache Englisch, z. B. im Fach **Erdkunde**. In Klasse 8 kommt ein zweites Sachfach hinzu, z. B. **Geschichte**.

Kinder, die sich für diese Gruppe anmelden, sollten **Spaß an der englischen Sprache** haben, aber auch **Lernbereitschaft** zeigen und in der Lage sein, längerfristige Ziele anzustreben. Die Leistungen in den **sprachlichen Fächern** der Grundschule müssen bei der Anmeldung für die bilinguale Gruppe **gut bis befriedigend** sein.

Vorbereitung der Differenzierung in Klasse 6

In Klasse 6 wird Französisch **Pflichtunterrichtsfach** für alle Schüler/-innen. Die Zensur ist im Gegensatz zum Gymnasium an der Realschule in Klasse 6 **nicht** negativ versetzungswirksam.

Differenzierung in den Klassen 7-10

Im **7. Schuljahr** beginnt der Unterricht im **gewählten Neigungsfach** (4. Klassenarbeitsfach). Das Angebot sieht an der RIK in der Regel die Fächer **Biologie, Französisch, Informatik, Kunst** und **Sozialwissenschaften** vor. Die Kurse werden dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler entsprechend eingerichtet.

Übungszeiten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

In jedem Jahrgang bieten wir zusätzliche Stunden im Bereich der Hauptfächer an, so dass in den Fächern **Deutsch, Englisch** und **Mathematik** pro Woche häufig **mehr Unterrichtsstunden**, als die Ausbildungs- und Prüfungsordnung vorsieht, stattfinden. Die Übungsstunden dienen dem Erweitern und Üben des Unterrichtsstoffs. Im 8. – 10. Jahrgang sind diese Stunden als Förder- und Forderunterricht in **Basis-, Kern- und Erweiterungsunterricht** differenziert. Im Basisunterricht üben einige Schüler/-innen ausgewählte Unterrichtsinhalte, die noch nicht verstanden wurden. Im Kernunterricht wiederholen die jeweiligen Fachlehrer/-innen aktuelle Unterrichtsthemen und im Erweiterungsunterricht nehmen leistungsstarke Schüler/-innen an Angeboten, wie Theater, Literaturclub, Mathematik-EXTRA, „PET“ (Preliminary English Test) oder Schülerfirma, teil.

Abschlüsse an der RIK

Folgende Abschlüsse können am Ende der Klasse 10 erreicht werden:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9, der durch die Versetzung in Klasse 10 der Realschule erreicht wird.

Der Bildungsgang der Realschule im Kreuzviertel

In unserer Schule wird der Unterricht in **60-Minuten-Stunden** erteilt. Alle veröffentlichten Stundenzahlen beziehen sich hierauf.

Klasse 5/6 Erprobungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> • kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem in der Sekundarstufe • enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus und den Grundschulen • fächerverbindendes Lernen • Vermittlung und Einüben von Lernmethoden (Lernen lernen) • Förderunterricht im Lesen und Schreiben 	
Klasse 5	Übungszeiten in Deutsch und Englisch Bilinguale Gruppe: 5 Stunden Englisch	
Klasse 6	Übungszeit „Lernen lernen“, Klassenlehrer/-in Erweiterung des Fächerkanons um die Fächer Geschichte und Französisch Bilinguale Gruppe: 4 Stunden Englisch	
Klasse 7	Übungszeit in Mathematik Erweiterung des Fächerkanons um das Fach Chemie Bilinguale Gruppe: Unterricht in einem 1. Sachfach, z.B. Erdkunde, in der Unterrichtssprache Englisch	
Klasse 7 - 10 Differenzierung (Wahl eines Neigungsfaches ab Kl. 7 / 4. Klassenarbeitsfach)	Fremdsprachen Neigungsfach: Französisch	Musik/Kunst Neigungsfach: Kunst
	Naturwissenschaften/ Technik Neigungsfach: Informatik oder Biologie	Sozialwissenschaften Neigungsfach: Sozialwissenschaften
Klasse 8	differenzierte Übungszeiten in Englisch und Mathematik Bilinguale Gruppe: Unterricht in einem 2. Sachfach, z. B. Geschichte, in der Unterrichtssprache Englisch, Fortführung des 1. Sachfachs aus Klasse 7 in englischer Unterrichtssprache	
Klasse 9	differenzierte Übungszeiten in Deutsch und Englisch Bilinguale Gruppe: 2 Sachfächer, z.B. Erdkunde und Geschichte, werden in englischer Unterrichtssprache erteilt.	
Klasse 10	differenzierte Übungszeiten in Deutsch, Englisch und Mathematik Bilinguale Gruppe: 2 Sachfächer, z.B. Erdkunde und Geschichte, werden in englischer Unterrichtssprache erteilt.	

Die **Ausbildung in der Sekundarstufe I** dauert in der Regel sechs Jahre. Die Dauer kann um zwei Jahre überschritten werden. Eine zweimalige Wiederholung eines Jahrgangs ist ausgeschlossen.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Klasse 8 Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

Klasse 10 Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

Individuelle Förderung

Neben dem Regelunterricht sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

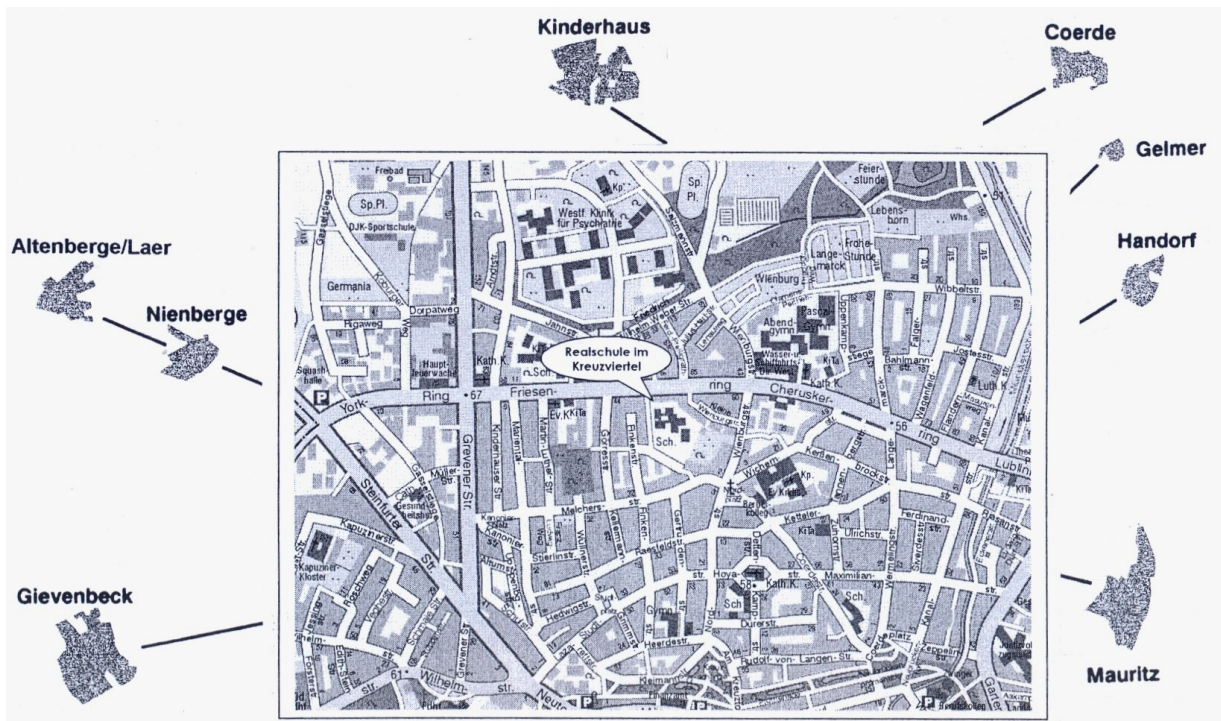
- Methodentraining „**Lernen lernen**“
- Projekt „**GRIN**“ (informations- und kommunikationstechnologische Grundausbildung)
- Steigerung des Leistungsvermögens durch „**Bewegen und Entspannen**“
- Förderung der „**deutschen Sprache**“ in allen Fächern
- **Lernberatung/Lerncoaching** bei Lernschwierigkeiten
- gemeinsames Lernen im Rahmen der Inklusion

In den einzelnen Jahrgangsstufen finden zusätzlich folgende Maßnahmen statt:

Jahrg.	Maßnahmen
5	<ul style="list-style-type: none"> • „Sanfter Einstieg“ – Maßnahmen zur Erleichterung des Übergangs • Übungszeiten: Deutsch und Englisch • Förderunterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen • Förderprojekt „Expertenarbeit“ • Projekt „Smily und Frusty“ – ein Anti-Gewalt-Training • Projekt „Pausenbuddys“, Abschließen einer Vereinbarung „Aktiv gegen Gewalt“ • Projekt „Bewegte Pause“ und Ausleihen von Spielgeräten für die Pausen • Ernährungsparcours „Fit statt schlapp“ • Medientraining • RiKplus: Lernzeiten, Sportliches, Kreatives, Erforschendes und Entdeckendes
6	<ul style="list-style-type: none"> • Übungszeit: „Lernen lernen“ • Lern- und Förderempfehlungen mit einem sich anschließenden Lernplan • Förderunterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen • „Be Smart – Don't Start“ (Wettbewerb für Schulklassen zum Nichtrauchen) • Projekt „Bewegte Pause“ und Ausleihen von Spielgeräten für die Pausen • Theaterprojekt • RiKplus: Lernzeiten, Sportliches, Kreatives, Erforschendes und Entdeckendes
7	<ul style="list-style-type: none"> • Übungszeit: Mathematik • Lern- und Förderempfehlungen mit einem sich anschließenden Lernplan • „Be Smart – Don't Start“ (Wettbewerb für Schulklassen zum Nichtrauchen) • Selbstbehauptung und Konflikttraining im Miteinander von Mädchen und Jungen
8	<ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Übungszeiten: Englisch und Mathematik • Lern- und Förderempfehlungen mit einem sich anschließenden Lernplan • Projekttag zum Thema „Gestalten und Präsentieren“ • Tage zur Klassengemeinschaft • Ausbildung zum Sporthelfer/Schulsanitäter, zur Sporthelferin/Schulsanitäterin • Berufswahlvorbereitung
9	<ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Übungszeiten: Deutsch und Englisch • Förderprojekte: z. B. Theater, Schülerfirma • Lern- und Förderempfehlungen mit einem sich anschließenden Lernplan • Einsatz von Lernpaten, Sporthelfern/Sporthelferinnen, Schulsanitätern/Schulsanitäterinnen • Berufswahlvorbereitung • Pausenbuddys
10	<ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Übungszeiten: Deutsch, Englisch und Mathematik • Lern- und Förderempfehlungen mit einem sich anschließenden Lernplan • Förderprojekte: z. B. Literaturclub, „M-EXTRA“, PET (Preliminary English Test), Schülerfirma • Lernpaten, Sporthelfer/Sporthelferinnen, Schulsanitäter/Schulsanitäterinnen • Berufswahlvorbereitung • Pausenbuddys

Lage und Gebäude der Realschule im Kreuzviertel

Die Realschule im Kreuzviertel liegt im Winkel von Friesenring, Wienburgstraße und Melchersstraße.



Unser Schulgelände

Auf unserem großzügig angelegten Schulgelände mit vielen Baumgruppen befinden sich **zwei Sporthallen** sowie Markierungen für eine Anzahl von Spielen: Basketball, Volleyball, Handball und Fußball. Ein Kletterturm wird von den jüngeren Schülerinnen und Schülern genutzt.

In den **zweigeschossigen Klassenraumgebäuden** sind in der Regel 6 Klassenräume untergebracht.

